



Dezember 2023

Liebe Freunde und Unterstützer von Neema ya Mungu,

wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir als Vorstand sind froh, dass uns das zu Ende gehende Jahr mehr Handlungsspielraum ermöglichte und wir viel Neues in die Wege leiten konnten:

das Jahr 2023

Rückblickend denken wir an unseren Besuch in Kenia im Juni und die Knüpfung neuer Kontakte. Wir sind dankbar, über das was wir vor Ort erleben konnten. Wir konnten aus erster Hand erfahren, wie Gott durch die Schulspeisungen an der Ark School in viele Familien hineingewirkt hat.

Auch tat sich mit der Mara Silalei School eine neue Tür für unsere Arbeit in Kenia auf. Wir konnten den Bau eines weiteren Schulgebäudefügels mit drei Klassenzimmern finanzieren. Dank des neuen Zauns ist das Schulgelände nun auch vor Wildtieren geschützt. Viele Kinder haben zum ersten Mal neue Schuhe und eine Schuluniform bekommen.

Am 1. November konnten wir unser erstes Freundestreffen in der EFG Rastatt feiern. Als Gast durften wir Frank Claus von Life Challenge e.V. begrüßen. Er berichtete uns über die Arbeit an der Ark School, u.a. während der Coronazeit. In der Krisenzeit konnten viele Eltern, die als Kleinunternehmer tätig sind nicht ihrem Gewerbe nachgehen. Und so fehlte es an Geld für Lebensmittel und das aller nötigste. Die Schulspeisung halfen nicht nur den Schülern, sondern der ganzen Familie, da sie indirekt sozialen Frieden, Gewaltabbau und Entspannung bewirkten. Die Bereitschaft in Krisenzeiten auch mit andersgläubigen, ohne ansehen der Person, zu teilen, war ein großes Zeichen der Nächstenliebe und brachte viel zum Nachdenken über den christlichen Glauben. Nachwie vor ist Kenia sehr von Preissteigerungen betroffen.

In größeren, offizielleren Rahmen verabschiedeten wir auch nochmals die Mitglieder des alten Vorstands und würdigten nochmals ihren jahrelangen Einsatz für Neema Ya Mungu.

das Jahr 2024

Im neuen Jahr wollen wir, zur Intensivierung unserer Kontakte und zur besseren Vernetzung, wieder unsere Freunde in Kenia besuchen. Vor Ort wollen wir ausloten, welche Möglichkeiten bestehen den den Kindern auch auf andere Art und Weise Gottes Liebe zu vermitteln. Ideen sind schon vorhanden. Bitte betet für Möglichkeiten diese auch praktisch umzusetzen.



Da die Teuerung in den Slums von Nairobi besonders stark zu verspüren ist, wollen wir für ein weiteres Jahr Mittel für die Schulspeisung zur Verfügung stellen. Nur wer einen gefüllten Magen hat kann sich konzentrieren und aufmerksam lernen. Auch wollen wir in die Zukunft investieren und uns an notwendig geworden Lehrerweiterbildungen, für die neu angebotenen Oberschulklassen, beteiligen. Die Arbeit der Arkschool wird auch seitens der Kommune geschätzt. Das Angebot soll im neuen Schuljahr um zwei zusätzliche Oberschulklassen erweitert werden. Schülern, die sich durch besondere Schulleistungen bewährt haben, finanzieren wir zudem eine Jahreswechselfreizeit bei Diguna.

Noch in diesem Jahr unterstützen wir die Mara Silalei School bei der Fertigstellung des Schulgebäudes (Mittelbau). Dann können im neuen Schuljahr weitere Schüler aus dem Massai- Gebiet aufgenommen werden.

Infrastruktur

Doch auch hier in Deutschland gibt es einiges zu tun. Da die Technik unserer Homepage veraltet ist und es keinen Support dazu mehr gibt, sind wir gezwungen sie neu programmieren und gestalten zu lassen. Geplant ist mit dem neuen Internetauftritt auch mehr aktuelle Informationen online zu stellen.

Auch unsere Infrastruktur braucht ein kleines Update, damit wir unsere Verwaltungsaufgaben besser managen können.

Wir möchten, dass Neema Ya Mungu in Zukunft mehr Aussenwirkung erzielt und freuen uns, über jeden, der uns hilft, unseren Verein bekannter zu machen. Rundbriefe können auch gerne in größerer Anzahl bestellt werden.

Da unser Mitglieder- und Freundestreffen auf eine so gute Resonanz gestoßen ist planen wir auch im neuen Jahr wieder eine Veranstaltung. Nach der Keniareise gibt es bestimmt wieder viel zu berichten. Über die Termine werden wir zeitnah informieren.

Wünsche

Wenn Sie diesen Rundbrief in Händen halten, stehen wir kurz vor Weihnachten. Wir wünschen Ihnen, dass Sie wieder neu über das Wunder der Weihnacht staunen, dass Jesus unser Retter als Mensch zu uns in diese Welt kam. Verbunden mit unseren Freunden in Kenia wünschen wir gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Auch danken wir stellvertretend ganz besonders für Ihre Gebete und finanziellen Unterstützungen im vergangenen Jahr! Gott segne Sie dafür.

Herzliche Grüße,

Samuel Folz

Spendenkonto IBAN: DE54 6045 0050 0030 0962 35 BIC: SOLADES1LBG

Neema ya Mungu – Hilfsprojekte für junge Menschen in Afrika e. V. www.neemayamungu.de

Samuel Folz 1. Vorsitzender Prälat- Fischer-Str.16c 77815 Bühl vorsitz.neemayamungu@web.de

